

# Noch'n Gedicht

## Den Berufsalltag kreativ gestalten

Dem reinen prüfenden Wirtschaftsprüfer ist im Allgemeinen die Möglichkeit genommen, sein kreatives Potential im Hinblick auf Bilanzgestaltungen auszuleben. Dieses resultiert aus der berufsständischen Auffassung, das mann/frau sich nicht selber prüfen kann, also selbst kreierte Jahresabschlusszahlen nicht mit dem Siegel bestätigt werden können. Die Möglichkeit der ein bis hundert Buchungsvorschläge, auch alternativer, in der Prüfung dem Mandanten vorzuschlagen, ändert daran nichts: Idealtypischerweise wird abgehakt, oder auch nicht, was vorgelegt wird.

Nun ist aber spätestens seit Sigmund Freud bekannt, dass nicht ausgelebte Kreativität bzw. Phantasie zu stark manifestierten Fehlhaltungen in der Persönlichkeitsstruktur führen können. Da davon ausgegangen werden muss, dass aufgrund wirtschaftlicher Zwänge, sei es nun im Angestelltenverhältnis oder freiberuflicher Betätigung, das wirtschaftsprüfenden Leben sich überwiegend im beruflichen Bereich abspielt, also für außerberufliche Kreativitätsübungen schlichtweg keine Zeit bleibt, muss der Ansatz zur Vermeidung von deformierten Persönlichkeitsstrukturen im Prüferberuf heißen, die Kreativitätsdefizite im Berufsleben zu bekämpfen, also vorhandene Kreativitätspotentiale im Prüferalltag frei zu setzen.

Dies hilft auch in der Umsetzung von IAS 261, der bekanntermaßen eine kreative Abschlussprüfung im Sinne von *was könnte eigentlich Gegenstand der Prüfung sein?* fordert.

Aus diesem Grunde wird eine kreative Auseinandersetzung mit Begriffen der Wirtschaftsprüfung angeregt. Ältere Berufstätige erinnern sich sicherlich noch an Heinz Erhardt<sup>1</sup> mit seinem Slogan *Noch'n*

*Gedicht*, Jüngere vielleicht an Robert Gernhardt mit seinem *Bilden Sie mal einen Satz mit...*<sup>2</sup> Auf jeden Fall eine lohnende Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit und ein kreatives, auch Sinn erweiterndes Potentialgefälle zwischen Begriff und Einbindung, welches uns neue Sichtweisen vermittelt, die uns auch im Kampf gegen die Erwartungslücke<sup>3</sup> helfen können.

Was ist das Prinzip? Mit einem Stichwort oder einer Abkürzung aus dem Bereich der Wirtschaftsprüfung ist, idealerweise in der tatsächlichen Wortfolge, ein kurzes Gedicht zu bilden<sup>4</sup>. Hier einige holprige spontane Beispiele, die das Prinzip verdeutlichen sollen:

*APAK*<sup>5</sup>

Der Bauer will recht viele Kälber  
dem Bullen ist das total egal  
und lehnt faul fett am Gatterpfahl  
Der Bauer, dem ist's nicht egal, sagt  
a pak muus i dann scho' selber.

In den folgenden Beispielen geht's ohne Hilfe von Unterstreichungen weiter:

*HGB*<sup>6</sup>

Der Ritter geht dem Fräulein arg zu Leibe,  
diese wehrt sich vehement,  
er gar Ungemach im Panzer verklemmt:  
„Ha, geh, be-vor ich dich vertreibe!“

Und nun ganz ohne Lesehilfe:

---

die meisten Dichter brauchten mehr... (Heinz Erhardt, 1909-1979)

<sup>2</sup> Robert Gernhardt: *Bilden Sie mal einen Satz mit...* visuell:

Vi su ell die Sonne strahlt -  
als würde sie dafür bezahlt.

<sup>3</sup> an dieser Stelle der Hinweis auf einschlägige Fachbeiträge zum Begriff der sogenannten Erwartungslücke.

<sup>4</sup> Versmaße können zur Vereinfachung vernachlässigt werden.

<sup>5</sup> Abschlussprüferaufsichtskommission

<sup>6</sup> Handelsgesetzbuch, veraltete Form der Rechnungslegung

---

<sup>1</sup> In nur vier Zeilen was zu sagen,  
erscheint zwar leicht, doch es ist schwer!  
Man braucht ja nur mal nachzuschlagen:

### PEER REVIEW<sup>7</sup>

Das Fernglas steht am Pier  
„review“ sagt der Lord,  
und reicht Madam Euro vier  
that's the price for field glasses at this Ort.

### IAS<sup>8</sup>

Das Knäblein treibt den Esel heim  
störrisch kehrt das Tier im Stall ein  
Selbst Fressen ist kein Ansporn  
„IA“ „Ssen kann ich jeden Dorn.

### IDW<sup>9</sup>

Josef<sup>10</sup> unverstanden und die Welt verkehrt  
keiner mag mich wo ich auch steh' und geh'  
da hab ich eine Idee  
weh dem, der sich nicht von mir bekehrt.

### ANHANG

Ab und an im Morgengrauen  
auch viel zu früh für dicke Sauen  
schau ich mir die Gegend an  
Hang oder Berg, im Norden fordert jede Höh'  
den Mann.

### GAAP<sup>11</sup>

Der Zug fährt ein,  
The Tube ist eng, MP3 plays -nen Rap,  
Listen to „Mind the Gap“  
that must London's Lücke sein

### FEE<sup>12</sup> (1)

Jedes falsches Siegel tut weh  
die Prämie steigt,  
Reputation vergeigt,  
wo ist die hinreichende Fee?

### FEE (2)<sup>13</sup>

Die Dame streichelt sanft das Knie  
ist sie es, die erträumte Fee,  
Better I ask her about the fee  
und dann doch lieber geh'.

---

<sup>7</sup> Kontrolle der Kontrolleure durch ebensolche Kontrolleure im Auftrag der Kontrolle über die Kontrolleure. Im russischen *Politkommissar* oder *Politruk* genannt (политический руководитель)

<sup>8</sup> International Accounting Standard(s)

<sup>9</sup> Institut der Wirtschaftsprüfer e.V.

<sup>10</sup> der Nachname kann frei ergänzt werden

<sup>11</sup> Generally Accepted Accounting Principles

<sup>12</sup> Fédération des Experts Comptables Euroéens

<sup>13</sup> Freigegeben ab 18 Jahren

### IFAC<sup>14</sup>

(mit freundlicher Genehmigung der Rapper Szene, mit Daumen nach oben zu rezitieren)

Ey, was hassu da mit,  
sieht echt scheiße aus nach elf,  
nich krass, Bier statt shit,  
Eah Alder, I, FAC yourself

### RIC<sup>15</sup>

*Spiel's noch einmal, Sam*<sup>16</sup>  
die Melodie tut Bogie weh  
Lisa sprach's, nicht Pam,  
Livemusik in Rick's Cafe.

### Zusammenfassung:

**Die wenigen Beispiele zeigen, das Wirtschaftsprüfung mehr sein kann als sinnloses Abhaken, Übernahme von Standardtexten, Bestätigen, Einschränken oder Versagen, was im Zweifel eh keiner liest: Das wirkliche Leben kann in den Beruf gehoben werden, Begriffe können von anderer Seite oder in einem neuen Zusammenhang gesehen, erfahren oder beleuchtet und damit auch hinterfragt werden.**

**Gleichzeitig ist die Auseinandersetzung in Versform ein geeignetes Instrument, kreative, auch in geordneter also berufswürdiger Form, Potentiale freizusetzen, den Blick für die Lebenswirklichkeit zu schulen und auch den Blick über den prüfenden Tellerrand zu gewährleisten, der ansonsten bei nur Selbstbeschäftigung zu realitätsfremden Mikroweltwahrnehmungen in Form von unverständlichen Prüfungsstandards oder sonstiger Verlautbarungen führt.**

**Sicherlich ist dem geneigten Leser aufgefallen, dass die Beispiele ohne Bezug auf die Wirtschaftsprüfung die wirklich kreativen Ansätze im Sinne des oben beschriebenen grenzüberschreitenden Anspruchs sind, dass sollte also das Ziel sein. Und hier schließt sich der Kreis: Die Erwartungslückenträger sind schließlich nicht die Berufsangehörigen.**

---

<sup>14</sup> International Federation of Accountants

<sup>15</sup> Rechnungslegung Interpretations Committee

<sup>16</sup> aus *Casablanca*